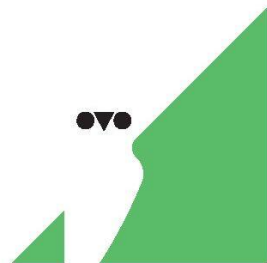


# Erklärung zur Teilnahme am Unterricht im Rahmen von digital-gestütztem Distanzunterricht mittels Videokonferenzsystem im Unterricht am Wilhelmsgymnasium Kassel



Im Rahmen der Umsetzung des digital-gestützten Distanzunterrichts nach Maßgabe des § 127c Hessisches Schulgesetz soll die Zuschaltung im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen mittels Videokonferenzsystemen in Kombination mit konventionellen Unterrichtsmethoden ermöglicht werden. Damit können einzelne Schüler\_innen, die aufgrund der Pandemiesituation unter Quarantäne gestellt wurden, bzw. denen ein Betretungsverbot von der Schulleitung ausgesprochen wurde oder die wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen dem Präsenzunterricht fernbleiben müssen, in die Lage versetzt werden, in eingeschränktem Maße am Unterricht teilnehmen. Ebenso besteht damit die Möglichkeit, während einer Phase des Wechselunterrichts die abwesenden Schüler\_innen in den Unterricht zu integrieren.

Voraussetzung ist, dass die technische Ausstattung zur Durchführung einer Videokonferenz erfüllt sind, dies vorab erfolgreich getestet wurde und dass alle Beteiligten eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.

**Diese Einwilligungserklärung besteht aus zwei Teilen:** Im ersten stimmen der Schüler/ die Schülerin bzw. die Erziehungsberechtigten dem **Zuschalten von Zuhause** zu, im zweiten erfolgt die Erklärung zur Bereitschaft am **Unterricht in der Schule** teilzunehmen, **während dieser zu einem anderen Schüler/ einer anderen Schülerin nach Hause übertragen wird.**

**Ein Anspruch auf diese Art des Unterrichtens soll und kann damit nicht begründet werden.** Dies hängt im Weiteren von der Unterrichtssituation, der Entscheidungsfreiheit der Lehrkraft und von den Beschränkungen der technischen Ausstattung im Schulgebäude ab.

## 1.) Erklärung zur Teilnahme an Unterricht im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler mittels Videokonferenzsystem

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Name der Anwendung zur Durchführung der Videokonferenz: Microsoft Teams.

Hiermit erkläre ich mich freiwillig zur Teilnahme von unterrichtsersetzenden Maßnahmen mittels Echtzeit-Videokonferenzsystem bereit. Ich wurde über den Ablauf und den Inhalt der Zuschaltung informiert. Im Rahmen der Zuschaltung werden Bild- und Tonaufnahmen übertragen. Eine Aufzeichnung der Videoübertragung sowie die Übertragung der Videokonferenz an Dritte ist nicht zulässig. Die Einwilligung kann gegenüber der Schule jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Einwilligungserklärung gilt, sofern sie nicht vorher widerrufen wird, bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift Schülerin/Schüler)

\_\_\_\_\_  
(Bei Schülerinnen und Schülern unter 18 Jahren auch Unterschrift eines Elternteils)

## 2.) Erklärung zur Übertragung des Unterrichtsgeschehens im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen an nicht anwesende Schülerinnen und Schüler

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Name der Anwendung zur Durchführung der Videokonferenz: Microsoft Teams

Hiermit erkläre ich mich freiwillig zur Teilnahme an Unterricht bereit, zu dem einzelne Schülerinnen und Schüler im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen mittels Echtzeit-Videokonferenzsystem zugeschaltet werden. Ich wurde über den Ablauf und den Inhalt der Zuschaltung informiert. Im Rahmen der Zuschaltung werden Bild- und Tonaufnahmen übertragen. Eine Aufzeichnung der Videoübertragung sowie die Übertragung der Videokonferenz an Dritte ist nicht zulässig. Die Einwilligung kann gegenüber der Schule jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Einwilligungserklärung gilt, sofern sie nicht vorher widerrufen wird, bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift Schülerin/Schüler)

\_\_\_\_\_  
(Bei Schülerinnen und Schülern unter 18 Jahren auch Unterschrift eines Elternteils)

### Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Foto-, Bild- und Tonaufnahmen stellen personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO dar. Die Aufnahmen dürfen nur mit freiwilliger und informierter Einwilligung der Betroffenen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO gemacht und veröffentlicht werden.

Nach Art. 15 DS-GVO haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen. Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen ihrer besonderen Situation zu.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist die Einwilligungserklärung.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das *Wilhelmsgymnasium Kassel*

Den schulischen Datenschutzbeauftragten *Dr. Matthias Willmann* erreichen Sie über: [m.willmann@wgkassel.de](mailto:m.willmann@wgkassel.de)

Sie haben das Recht zur Beschwerde beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden:  
[www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde](http://www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde)